

Nach Jahren wurden diese Maschinen aus dem Depot gerollt, damit sie auf Film gebannt werden konnten.

vier Maschinen konnte eine Beschäftigung mit Zukunft gefunden werden, weit weg von der Heimat.

In Südvietnam, wo auch die Franzosen eine Zahnradbahn von Krongh-Pha nach Da Lat gebaut hatten, sollten die FO-Maschinen wieder zu Ehren kommen

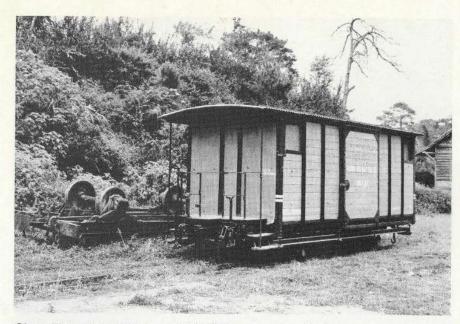
Die Lokomotiven 1, 2, 8 und 9 wurden für 127 894 Franken an die vietnamesische Staatsbahn verkauft. Sie gelangten von Marseille nach Saigon.

Was konnte nun näherliegen, als sich nach dem Verbleib dieser begehrten «Feuerwagen» zu erkundigen. Eine erste Anfrage wurde am 10.1.85 an die vietnamesische Botschaft in Bonn gerichtet.

Im Mitteilungsblatt 1/85 ist erstmals davon die Rede, wobei erwähnt wird, dass eine Antwort noch ausstehend sei. In der folgenden Ausgabe 2/85 ist zu lesen, dass inzwischen eine Antwort aus Vietnam vorliege. Es wird seitens der Vietnamesen zum Ausdruck gebracht, dass der zuständige Minister mit dem Geschäft einverstanden sei, allerdings müsse der Ministerrat des Landes noch darüber befinden und dem Verkauf zustimmen.

Was hoffnungsvoll begonnen hatte, geriet aber ins Stocken, weil die Schweizer Botschaft in Hanoi per Ende 1985 aufgehoben worden ist. Weitere Verhandlungen mussten danach über die Schweizer Vertretung in Thailand geführt werden.

Der Beitrag «Furka-Lokomotiven in Vietnam» in Heft 2-3/86 brachte Informationen mit Bildern. Seit der Verbreitung dieser Meldung sind nicht nur unsere Mitglieder angenehm überrascht



Oben: Ehemaliger Hilfswagen GK 30031 kurz vor dem Verlad. Unten: Wenn auch nicht unter Dampf, so erfreut dieses Bild bestimmt jeden Betrachter.

